

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 27 (1909)
Heft: 137

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jahrl. Fr. 6... Ausland: Zuschlag des Porto...

Abonnements:

Suisse: un an Fr. 6... Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich... Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement... Parat 1 à 2 fois par jour... Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti... Der allfällige Inhaber der 3 1/2 % Inhaber-Obligationen der Zürcher Kantonalbank...

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der 3 1/2 % Inhaber-Obligationen der Zürcher Kantonalbank Nr. 330,091 bis und mit Nr. 330,096, à Fr. 1000, d. d. 26. Juli 1897, wird hierdurch aufgefordert...

Zürich, den 22. Mai 1908. Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: Gessner.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du titre suivant: Obligation au porteur de fr. 100, 2 1/2 %, emprunt de 1895 de la Banque de l'Etat, à Fribourg, n° 11843, d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans...

Le président: M. Berset.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 1. Juni. Die Firma Frau Maria Vogel in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 338 vom 1. September 1904, pag. 1349) — Restaurant — wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht. 1. Juni. Landw. Genossenschaft Rickenbach in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 51 vom 14. Februar 1901, pag. 201). Heinrich Flachmüller-Wyler ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden...

1. Juni. Die Genossenschaft unter dem Namen Arbeiterunion Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1908, pag. 377, und dortige Verweisungen) hat in den Delegiertenversammlungen vom 18. Februar, 18. März und 29. April 1909 am Platze der aus dem Komitee ausgetretenen Richard Rahm, Karl Zgragen und Karl Schwinggruber, und des aus dem «Bureau» zurückgetretenen Rudolf Adant neu gewählt...

31. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Prell & Eberle», in Luzern (eingetragen im Handelsregister von Luzern am 28. Dezember 1895 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1896, pag. 43) hat in Interlaken eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma Prell & Eberle errichtet...

1er juin. La raison R. Zimmermann, épicerie, mercerie, droguerie, étoffes et vins en gros, à Charmoille (F. o. s. du c. des 5 octobre 1899, n° 311, page 1253, et 9 mai 1900, n° 169, page 679), est radiée d'office en suite de la faillite du titulaire prononcée par jugement en date du 7 mai 1909.

1. Juni. Die Firma Anna Luginbühl geb. Sommer, Gross- und Kleintzgerei, in Enggstein zu Worb (S. H. A. B. Nr. 399 vom 28. Dezember 1899, pag. 1605) wird wegen Todes der Firmainhaberin amtlich gelöscht.

1. Juni. Die Firma Rosa Lehmann zum «Hirschen», Speisewirtschaft, in Worb (S. H. A. B. Nr. 315 vom 23. Dezember 1907, pag. 2177) wird wegen Wegzuges der Firmainhaberin amtlich gelöscht.

1. Juni. Die Firma Chr. Bachmann, Spezereiwarenhandlung, in Jassbach, Gemeinde Innerhirmos (S. H. A. B. Nr. 141 vom 6. April 1904, pag. 561) wird wegen Todes des Firmainhabers amtlich gelöscht.

1. Juni. Die Firma Karl Wälti, Mülerei und Bäckerei, in Schönislehn, Gemeinde Arni (S. H. A. B. Nr. 40 vom 24. Februar 1891, pag. 159) wird wegen Todes des Firmainhabers amtlich gelöscht.

1. Juni. Die Firma Fritz Wälti, Speisewirtschaft, Gross- und Kleintzgerei, zur Arnisäge (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. August 1896, pag. 911) wird wegen Todes des Firmainhabers amtlich gelöscht.

1. Juni. Die Firma C. R. Indermühle, Bäckerei, Spezerei- und Futterwarenhandlung, in Brenzikofen (S. H. A. B. Nr. 372 vom 1. Dezember 1899, pag. 1498) wird wegen Wegzuges des Firmainhabers amtlich gelöscht.

1. Juni. Die Firma Chr. Bärtschi, Käserei Gysenstein-Hürnhörs-Ballenhühl, mit Sitz in Gysenstein (S. H. A. B. Nr. 464 vom 9. Dezember 1904, pag. 1854) wird wegen Todes des Firmainhabers amtlich gelöscht.

1. Juni. Die Firma Friedr. Wenger, Mülerei und Bäckerei, in Oberdiessbach (S. H. A. B. Nr. 472 vom 15. Dezember 1904, pag. 1885) wird wegen Wegzuges des Firmainhabers amtlich gelöscht.

1. Juni. Die Firma Fr. Bürgi, Holzschneidfabrikation und mechanische Sägerei, in Oberwibtrach (S. H. A. B. Nr. 478 vom 20. Dezember 1904, pag. 1909) wird wegen Wegzuges des Firmainhabers amtlich gelöscht.

1. Juni. Die Firma Gottfr. Schmutz, Käserei Allmendingen bei Rubigen (S. H. A. B. Nr. 404 vom 9. Dezember 1904, pag. 1854) wird wegen Wegzuges des Firmainhabers amtlich gelöscht.

31. Mai. Die Spar- & Leihkasse in Niederbipp, Aktiengesellschaft, in Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Juni 1883, und Nr. 272 vom 6. November 1895) hat an Stelle des verstorbenen Jakob Müller als Verwalter gewählt: Olga Müller, von und in Niederbipp, welche allein die rechtsverbindliche Unterschrift für die Kasse führt.

1. Juni. Die Schützengesellschaft Wiedlisbach, Verein in Wiedlisbach (S. H. A. B. Nr. 283 vom 15. November 1907) hat unterm 18. April 1907 ihre Statuten revidiert. Der Verein besteht aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Der Eintritt als Aktivmitglied steht jedem Schweizerbürger mit unbescholtenem Leumunde frei, sobald er sich durch Unterzeichnung der Statuten den Vorschriften unterzieht...

Luzern — Lucerne — Lucerna

1909. 26. Mai. Die Firma E. Werenfels (Chemiserie), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 3. Juli 1908, pag. 1206) ist infolge Konkurs-erkennnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 19. März 1909 von Amtes wegen gelöscht worden. 27. Mai. Inhaber der Firma A. Fluder in Luzern ist Alois Fluder, von und in Luzern. Hotelbetrieb zu Metzgeri. Weinmarkt 3. 27. Mai. Inhaber der Firma Jules Bachmann in Luzern ist Jules Bachmann, von Zofingen, in Luzern. Metzgerei und Charcuterie. Pfistergasse Nr. 23.

27. Mai. Der Inhaber der Firma Frey-Scherz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1909, pag. 334) verzeigt fortan als Geschäftsnatur: Hotelschule, Handelsschule, schweizerische Verkehrsschule, Buchhaltungs- und Korrespondenzbureau, Warengeschäft und Vertretungen. Frankenstrasse Nr. 9.

29. Mai. Unter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft Urswil bildete sich am 23. Februar 1908 mit Sitz in Urswil (G. d. Hochdorf) auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke, das Quellwasser auf der Anhöhe von Tschueppis und Bärenlingen zu fassen, in ein entsprechendes Reservoir zu führen und im Dorfe die nötigen Hauptleitungen und Hydranten zu erstellen und zu unterhalten. Als Mitglieder der Genossenschaft werden zunächst diejenigen betrachtet, welche die Statuten vor der Eintragung ins Handelsregister unterzeichnet haben, später Eintretende haben eine Eintrittsgebühr von Fr. 10 pro Hähnen zu entrichten, und die bis zum Eintrittsjahr erlaufene Amortisationsquote nebst Zins nachzubzahlen. Die Mitglieder haben zunächst Anspruch auf das gefasste Wasser. Hausleitungen haben sie selbst zu erstellen. Liegenschaftsnachfolger, sei es durch Kauf oder Erbschaft, treten in die Rechte des vorbesitzenden Genossenschafters ein. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, auf Ende eines Jahres, mit halbjährlicher schriftlicher Kündigung, durch Konkurs oder Auspfändung, sofern die Konkurs- bzw. Pfändungsmasse nicht in die Rechte und Pflichten eintritt; Nichtwiederaufbau eines eingegangenen Gebäudes an gleicher Stelle binnen 10 Jahren und Ausschluss. Verlust der Mitgliedschaft bewirkt das Erlöschen aller Anspruchsrechte am Genossenschaftsvermögen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt; die Grösse des zu bezahlenden Wasserzins richtet sich nach dem Betrage der Baukosten und der Habenzahl, und es kann nach Tilgung der Passiven und Bildung eines Reservefonds von mindestens Fr. 1000 der Bezug der Jahresbeiträge sichergestellt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, mit Ausnahme des für Beschaffung des Bankkapitals zu erhebenden Anleihe, wofür die Mitglieder persönlich und solidarisch haften, ist die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen und es haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Ein Vorstand von drei Mitgliedern leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und führt der Präsident mit dem Kassier in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Jost Widmer, von Hochdorf; Aktuar ist Michael Müller, von Hochdorf, und Kassier: Josef Frey, von Schenkon; alle in Urswil.

31. Mai. An der Administrationssitzung vom 17. April 1909 des Vereins Benn-Club Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 198 vom 10. Mai 1905, pag. 789) wurde der Vorstand neu bestellt. Präsident ist Emanuel Müller, von Altdorf, in Kriens; Vizepräsident: Oberst Friedrich von Moos, von und in Luzern, und Kassier: Heinrich Endemann, von Remetschwil, in Luzern; die weiteren Mitglieder sind: Otto Businger und Oskar Balthasar, beide von und in Luzern.

31. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschwister Limacher in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 408 vom 26. Oktober 1904, pag. 1630) ist auf 1. Januar 1909 Martha Limacher ausgetreten. Das Geschäft wird von diesem Datum an unter Uebernahme von Aktiven und Passiven von den überbleibenden Gesellschaftern unter der Firma A. & O. Limacher weitergeführt. Tuch-, Woll-, Spezerei- und Drogenwarenhandlung.

1. Juni. Inhaber der Firma Ernst Gygax in Luzern ist Ernst Gygax, von Bleienbach (Bern), in Luzern. Bijouterie und Uhrenhandel. Zürichstrasse Nr. 7.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1909. 1^{er} juin. L'association sous le nom de Caisse Populaire d'Epargne et de Prêt des communes de Farvagny-le-Grand, Farvagny-le-Petit, Grenilles et Posat, ayant son siège à Farvagny-le-Grand (F. o. s. du c. 1890, page 917, et 1907, page 2101), a, dans son assemblée générale du 16 mai 1909, élu caissier en remplacement d'Etienne Piccard, démissionnaire: Marcel Jolion, à Farvagny-le-Grand. Celui-ci est autorisé à signer au nom de l'association, collectivement avec Balthasar Reynand, président du comité de direction.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1909. 27. Mai. Unter dem Namen Uhrenfabrikantenverband des Kantons Solothurn besteht ein im Handelsregister eingetragener Verein. Der Sitz befindet sich am Domicil des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig in Solothurn. Die Statuten datieren vom 2. März 1909. Der Verein bezweckt, ohne sich mit dem Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu befassen, alle die Uhrenindustrie des Kantons Solothurn berührenden Interessen zu wahren und zu fördern. Unter Uhrenindustrie ist die Fabrikation von Uhren und deren Bestandteile und der Handel damit verstanden. Mitglied des Vereins kann jede im Kanton Solothurn domicilierte und im Handelsregister eingetragene Firma der Uhrenbranche werden. Es können auch solche Personen aufgenommen werden, welche in dieser Industrie nicht unmittelbar tätig sind, ihr aber durch ihre Stellung nahe stehen. Der Austritt ist zulässig, wenn er mit Beobachtung einer dreimonatlichen Frist auf das Ende eines Kalenderjahres angezeigt wird. Aus wichtigen Gründen kann ein Mitglied aus dem Verein ausgeschlossen werden. Ueber Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern beschliesst die Vereinsversammlung. Zur Bestreitung der Vereinsausgaben hat jedes Mitglied zu entrichten: a. Beim Eintritt eine Gebühr von Fr. 5; b. den von der Vereinsversammlung jährlich zu bestimmenden Jahresbeitrag. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen; Mitglieder, die austreten oder ausgeschlossen werden, haben auf das Vereinsvermögen keinen Anspruch. Bei Auflösung des Vereins entscheidet die Generalversammlung über die Verwendung des Vereinsvermögens. Die Organe des Vereins sind: a. Die Vereinsversammlung; b. der Vorstand bestehend aus 5 Mitgliedern; c. die Rechnungsrevisoren; d. die solothurnischen Delegierten der «Chambre suisse de l'Horlogerie» und die solothurnischen Mitglieder des Zentralkomitees dieses Verbandes. Die Einberufung der Vereinsversammlung geschieht durch Zirkular. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird vom Präsidenten oder Vizepräsidenten mit dem Sekretär geführt. Präsident ist J. B. Bourquard, Uhrenfabrikant; Vizepräsident: H. Strausack-Bouché, Uhrenfabrikant; Sekretär: J. Luterbacher, Uhrenfabrikant; alle drei in Solothurn.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 1. Juni. Die Firma Gebr. Schelhaas in Zürich hat ihre Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 359 vom 7. Oktober 1902, pag. 1433) aufgegeben. Die Firma «Gebr. Schelhaas» in Chur ist daher erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1909. 29. Mai. Die von der Firma Stahel & Co. in Aarau (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1909, pag. 174) an Martha Stahel-Schiesser erteilte Prokura ist erloschen.

29. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Stahel & Co. in Aarau (S. H. A. B. 1909, pag. 174) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der gleichen Firma durch Oskar Hedinger, von Wilchingen (Kt. Schaffhausen), und Paul Muri, von Schinznach und Aarau, beide in Aarau, durch Einzelunterschrift besorgt.

Bezirk Kullm.

1. Juni. Die Firma Frey & Wiederkehr in Gontenschwil (Hauptsitz in Zürich III) (S. H. A. B. Nr. 44 vom 4. Februar 1904, pag. 174) ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Die Firma Frey, Wiederkehr & Co. in Zürich III (Kommanditgesellschaft zwischen Samuel Frey-Frey, von und in Gontenschwil, Hermann Wiederkehr-Schmid, von Gontenschwil, in Zürich III, Johann Rickenbach-Baumann, von Salenstein (Thurgau), in Zürich II, diese 3 als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Viktor Frey, von Gontenschwil, in Zürich III, als Kommanditär mit einer Einlage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000), eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 10. Mai 1909 und publiziert in Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 120 vom 13. Mai 1909, pag. 853) hat am 1. Mai 1909 in Gontenschwil unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben sind die oben genannten unbeschränkt haftenden Gesellschafter befugt. Natur des Geschäftes: Kuverts- und Papierwarenfabrik und Akzidenz-Druckerei. Die Firma hat Prokura erteilt an den Kommanditär Viktor Frey.

Bezirk Muri.

29. Mai. Protaso Sartorio-Karli und Carlo Sartorio, beide von Graglio bei Maccagno, in Muri, haben unter der Firma Gebrüder Sartorio, Baugeschäft, in Muri eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1905 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Baumaterialien und Baugeschäft. Geschäftslokal: Im Neubau, Eggstrasse beim Bahnhof.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1909. 1^o giugno. La titolare della ditta E. Roggero, in Locarno (F. u. s. di c. del 14 giugno 1900, n° 215, pag. 863), notifica d'aver aggiunto al suo genere di commercio di stoffe, anche la vendita di cioccolata e zigari.

Ufficio di Mendrisio.

1^o giugno. Isolina, Manfredo, Bruno, Rina e Olga, fu Felice Neutroni, tutti da e domiciliati in Capolago, hanno fra loro costituito una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Eredi Neutroni fu Felice, con sede in Capolago e che incomincia colla sua iscrizione nel registro di commercio. Manfredo, Bruno, Rina ed Olga essendo minorenni, sono rappresentati dal loro curatore Amilcare Vassalli, da Riva S. Vitale, suo domicilio. Isolina Neutroni maggiorenni ed il curatore Amilcare Vassalli impongono collettivamente la società di fronte ai terzi colla firma «Eredi Neutroni fu Felice». Genere di commercio: Vendita di vino all'ingrosso ed al minuto.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1909. 31 mai. La raison Marie Ledermann-Thourot, à Grandson, épicerie, mercerie, confections (F. o. s. du c. du 6 août 1902, n° 293, page 1471), est radiée ensuite de départ de la titulaire.

31 mai. Le chef de la maison J. Kubli, à Grandson, est Jeanne Kubli, du Châtelat (Berne), domiciliée à Grandson. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, confections, chapellerie, papeterie, tabac et cigares.

31 mai. La maison Wilhelm Hausmann, à Grandson, boucherie (F. o. s. du c. du 20 août 1893, n° 192, page 782), a modifié son genre de commerce qui est actuellement: Commerce de bétail.

31 mai. Le chef de la maison G. Schneider, à Grandson, est Georges Schneider, de Amsoldingen (Berne), domicilié à Grandson. Genre de commerce: Boucherie.

31 mai. Le chef de la maison Eugène Boillet, à Grandson, est Eugène Boillet, de Mutrux, domicilié à Grandson. Genre de commerce: Boulangerie.

31 mai. La raison D. Auberson, à Grandson, charcuterie, fromage (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, n° 84, page 672), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

31 mai. Henriette née Berthiez, épouse de Dominique Bisesti, de Caprezzo (Italie), et Fanny, née Kiener, épouse de Frédéric Sangrouber, de Valleyres-sous-Montagny, tous domiciliés à Grandson, ont constitué à Grandson, sous la raison sociale Sangrouber et Bisesti, une société en nom collectif qui a commencé le 3 mai 1909. Genre de commerce: Mercerie, lingerie, confections. Les dames Sangrouber et Bisesti prénommées sont ici expressément autorisées par leurs maris.

31 mai. La raison H^{ri} Boudry, à Concise, exploitation du Café de l'Union (F. o. s. du c. du 26 janvier 1895, n° 20, page 84), est éteinte ensuite de décès du titulaire.

31 mai. La raison Louis Boillet-Fardel, à Mutrux, clouterie, mercerie et épicerie (F. o. s. du c. du 3 juin 1883, n° 84, page 672), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

31 mai. La raison Ch. François Guyaz, à Concise, exploitation de l'Hôtel de l'Ecu (F. o. s. du c. du 12 juin 1896, n° 159, page 660), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

31 mai. La raison G. Gonthier, à Concise, exploitation de l'Hôtel de la Gare, commerce de vins et charcuterie (F. o. s. du c. du 26 janvier 1895, n° 20, page 84), est éteinte ensuite de décès du titulaire.

31 mai. La raison A. Grandguillaume, à Concise, épicerie, mercerie, tabac (F. o. s. du c. du 15 décembre 1888, n° 135, page 970), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

31 mai. La raison Ch. Grize, à Provence, exploitation de laiterie (F. o. s. du c. du 24 février 1904, n° 74, page 294), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

31 mai. Le chef de la maison Louise Boudry, à Concise, est Louise, veuve de Henri Boudry, de Concise, y domiciliée. Genre de commerce: Cafetière.

31 mai. Le chef de la maison L. Gonthier, à Concise, est Louise, veuve de Gustave Gontbier, de Ste-Croix, domiciliée à Concise. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de la Gare.

31 mai. Le chef de la maison Jules Fardel, à Mutrux, est Jules Fardel, de Mutrux, y domicilié. Genre de commerce: Cafetier, épicerie et mercerie.

31 mai. Le chef de la maison Th. Brunner, à Provence, est Théophil Brunner, de Seedorf (Berne), domicilié à Provence. Genre de commerce: Boulangerie, confiserie.

31 mai. Le chef de la maison Charles Perret, à Provence, est Charles Perret, d'Essertines s. Yverdon, domicilié à Provence. Genre de commerce: Laiterie.

31 mai. Le chef de la maison Js. Cousin, à Concise, est Jules Cousin, de Concise, y domicilié. Genre de commerce: Commerce de vins et cafetier.

31 mai. Le chef de la maison F. Montangero, à Concise, est François Montangero, de Curino, province de Novare (Italie), domicilié à Concise. Genre de commerce: Chaussures et mercerie.

31 mai. Le chef de la maison Paul Guinchard, à Concise, est Paul Guinchard, de Gorgier (Neuchâtel), domicilié à Concise. Genre de commerce: Soierie et commerce de bois, matériaux de construction.

31 mai. Fritz Laidrich, de Belp (Berne), et Fritz Marxgut, de Combes (Neuchâtel), les deux domiciliés à Concise, ont constitué à Concise, sous la raison sociale Laidrich et Marxgut, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1909. Genre de commerce: Commerce de bois en grume et bois de chauffage.

31 mai. Jean Fantoli, de Rovegro (Italie), et Antoine Rigoni, de Rovegro (Italie), les deux domiciliés à Concise, ont constitué à Concise, sous la raison sociale Fantoli et Rigoni, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1909. Genre de commerce: Entreprisse de bâtiments.

31 mai. Le chef de la maison Paul Payot-Mayor, à Corcelles sur Concise, est Paul Payot, allié Mayor, de Corcelles, y domicilié. Genre de commerce: Cafetier et commerce de vin.

31 mai. Le chef de la maison Frédéric Rothen, à Corcelles sur Concise, est Frédéric Rothen, de Guggisberg (Berne), domicilié à Corcelles. Genre de commerce: Cafetier.

Bureau de Morges.

31 mai. La raison C. Saccaggi, à Morges, exploitation de l'Hôtel du Port (F. o. s. du c. du 24 juin 1903, n^o 251, page 1002), est radiée ensuite de renonciation volontaire et de départ du titulaire.

31 mai. Le chef de la maison Louis Magada, à Morges, est Louis Magada, de Duno, province de Côme, Italie, domicilié à Morges. Genre de commerce: Gypserie et peinture. Atelier et bureau: A Tivoli, Place St-Louis.

Bureau d'Yverdon.

1^{er} juin. Eugène Marendaz, de Mathod, domicilié à Champvent, déclare être le chef de la raison Eugène Marendaz, à Champvent. Genre de commerce: Epicerie, tabacs et cigares.

Genève — Genève — Ginevra

1909. 31 mai. Suivant statuts adoptés le 2 avril 1908, il existe sous la dénomination de Moto-Club Genevois, une société (conformément au titre 28 du C. O.), ayant pour but de réunir tous les amateurs de motocyclette et d'en propager le sport. Son siège est à Genève. Pour être reçu membre actif il faut: a. Etre âgé de 18 ans révolus; b. faire la demande par écrit au président; c. être présenté par deux membres de la société; d. prendre l'engagement de se conformer aux statuts; e. être possesseur d'une motocyclette. L'assemblée mensuelle statue sur l'admission. Toute personne admise comme membre actif paiera un droit d'entrée de fr. 5 et une cotisation mensuelle de fr. 0.50. La société admet comme membres passifs, les personnes qui par leur souscription ou leur appui, contribuent à sa prospérité. Les membres passifs sont exonérés du droit d'entrée, mais sont soumis à une cotisation annuelle de fr. 6. La société admet dans son sein à titre de membres honoraires: 1^o Les membres actifs ayant huit ans de présence dans le club et qui en feraient la demande; 2^o Les personnes qui ont rendu des services signalés à la société. Ils ne paient pas de cotisations. Tout membre actif ou passif voulant démissionner volontairement est tenu d'en informer le président par écrit. On sort aussi de la société par radiation ou exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Les membres démissionnaires, radiés ou exclus n'ont aucun droit sur les biens de la société. La société est administrée par un comité de 7 membres nommés en assemblée générale pour un an et rééligibles. Pour les actes à signer la société est valablement représentée et engagée par la signature collective du président, du trésorier et du secrétaire. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par ses propres biens. En cas de dissolution de la société, la dernière assemblée statuera sur l'emploi du fonds social. Le président est Marc Conrad, aux Eaux-Vives; le secrétaire: Jules Rouiller, à Genève, et le trésorier: Claude Jeunehomme, à Genève.

31 mai. La société en nom collectif J^h Pognat et fils, à Genève (F. o. s. du c. du 10 novembre 1908, page 1923), est déclarée dissoute depuis le 18 avril 1909. Son actif et passif sont repris par la société «Charles Pognat et C^{ie}», ci-après inscrite.

Sous la raison sociale Charles Pognat et C^{ie}, il s'est constitué à Genève, une société en commandite qui commencera le 1^{er} juin 1909, et reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «J^h Pognat et fils», ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé-gérant indéfiniment responsable Charles-Joseph Pognat, fils, de Genève, y domicilié, et pour associés commanditaires: Veuve Joséphine Pognat, née Girod, de Genève, y domiciliée, pour une somme de fr. 48,761, et Dr. Amédée Pognat, de Genève, y domicilié, pour une somme de fr. 24,380. Genre d'affaires: Fers, métaux et quincaillerie. Locaux: 36, Rue de la Croix d'Or. Entrepôt: 11, Glacis de Riva.

31 mai. La succursale André Piguot et C^o, à Genève (siège principal à Lyon) (F. o. s. du c. du 15 novembre 1905, page 1787), est radiée du registre du commerce de Genève, ensuite du transfert du siège principal pour la Suisse, à Berne (F. o. s. du c. n^o 123, page 878), le siège de Genève n'ayant plus le caractère d'une succursale, mais d'un bureau de correspondance.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken.

1909. 27. Mai. a. Wegen Todes:
Brawand, Friedrich, Schuster in Matten, geb. 1836 (eingetragen im Jahr 1883);

Mühlemann, Jakob, Wirt in Unterseen, geb. 1813 (eingetragen im Jahr 1883);

Zwahlen, Friedrich, Stationsvorsteher in Därfligen, geb. 1850 (eingetragen im Jahr 1883);

Anneler, Samuel, Wegmeister in Grindelwald, geb. 1840 (eingetragen im Jahr 1883);

Gertsch, Johann, Führer in Lauterbrunnen, geb. 1835 (eingetragen im Jahr 1883).

b. Wegen Eintragung ins Hauptregister:
Santschi, Robert (am 1. Februar 1883 irrtümlicherweise unter dem Namen Albert Santschi eingetragen), Negotiant in Interlaken, geb. 1852 (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 135).

Eldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 25537. — 1. Juni 1909 8 Uhr.

R. Huber-Müller, Kaufmann, Affoltern a. Albis (Schweiz).

Zigarren.



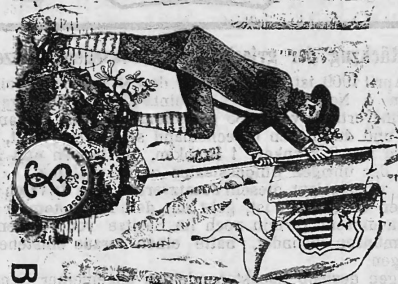
BC

Nr. 25538. — 1. Juni 1909, 8 Uhr.

R. Huber-Müller, Kaufmann, Affoltern a. Albis (Schweiz).

Zigarren.

VORWÄRTS!



BC

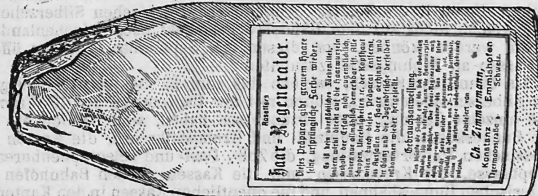
R. Huber-Müller, Affoltern a. Albis

SPEZIALITÄT QUALITÄT HOCHFEIN

Nr. 25539. — 2. Juni 1909, 8 Uhr.

Christian Zimmermann, Fabrikant und Kaufmann, Emmishofen (Schweiz).

Haarpräparat.



N^o 25540. 2 juin 1909, 8 h.

Fabrique suisse de vernis et matières isolantes pour l'industrie électrique S. A., Vevey (Suisse).

Vernis et matières isolantes.



Nr. 25541. — 2. Juni 1909, 8 Uhr.
Société anonyme des plieuses automatiques, Fabrik und Handel,
Lausanne (Schweiz)
Maschinen und Apparate, Geschäftspapiere und
Reklamartikel.

SAPAL

Nr. 25542. — 18. Mai 1909, 11 Uhr
Fairchild Bros. & Foster, Fabrikanten,
New York (Ver. Staaten v. Am.).

Künstliches verdauungsförderndes Präparat.

ZYMINÉ

Nr. 25543. — 2. Juni 1909, 6 h.
Ariste Châtelain, fabricant,
Tramelan (Suisse).

Mouvements de montres.



Nr. 25544. — 2. Juni 1909, 8 Uhr.

Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken,
Berlin (Deutschland).

Kugellager, Rollenlager und die mit diesen in Verbindung stehenden dazu
gehörigen Teile, Werkzeuge und Maschinen zur Herstellung von Kugellagern
und Kugeln.



Rückzug der griechischen Silberscheidemünzen

Am 29. April 1909 ist ein zwischen den Staaten der lateinischen Münzunion unterm 4. November 1908 vereinbarter Zusatzvertrag zum internationalen Münzvertrag von 1885 genehmigt worden, der am 15. Mai 1909 in Kraft tritt und durch den Griechenland sich verpflichtet, seine Silberscheidemünzen von 2 Franken, 1 Franken, 50 Rappen und 20 Rappen aus dem Umlauf der übrigen Unionsstaaten zurückzuziehen.

Die Frist, welche laut diesem Zusatzvertrag den Privaten zum Abschub solcher Münzen eingeräumt ist, geht mit dem 15. September 1909 zu Ende; wer sich nach diesem Termin noch im Besitze von solchen griechischen Silberscheidemünzen befindet, hätte einen daraus entstehenden Schaden selber zu tragen.

Wir bringen deshalb Nachstehendes zu allgemeiner Kenntnis:

1) Auf Grund unseres Münzgesetzes und des internationalen Münzvertrages ist kein Privater gehalten, fremde Silberscheidemünzen an Zahlungsstatt anzunehmen; es hat somit jedermann das Recht, die Annahme griechischer Silberscheidemünzen zu verweigern.

2) Dagegen sind die öffentlichen Kassen laut Art. 6 des internationalen Münzvertrages verpflichtet, griechische Silberscheidemünzen an Zahlungsstatt anzunehmen, jedoch nur bis zum Betrage von Fr. 100 auf jeder einzelnen Zahlung.

Diese Verpflichtung der öffentlichen Kassen hört aber laut dem neuen Zusatzvertrag mit dem 15. September 1909 auf; dieselben werden von diesem Tage an die Annahme der griechischen Silberscheidemünzen verweigern.

3) Wir richten daher an die Bevölkerung der Schweiz die dringende Einladung, die in ihrem Besitze befindlichen griechischen Silberscheidemünzen, welche nicht auf dem Handelswege direkt nach Griechenland abgehoben werden können, vor diesem 15. September 1909 den öffentlichen Kassen an Zahlungsstatt zuzuleiten.

4) Als öffentliche Kassen, welche bis zum 15. September 1909 griechische Silberscheidemünzen, jedoch mit der Begrenzung auf 100 Franken für jede einzelne Zahlung, noch anzunehmen haben, sind bezeichnet:

Die Bundeskasse, die Hauptzoll- und Kreispostkassen, die Kassen der eidgenössischen Pulververwaltung, die Zoll-, Post- und Telegraphenbureaux, die Hauptkasse, die Kreisstellen und die Kassen in den Bahnhöfen der schweizerischen Bundesbahnen und die öffentlichen Kassen in den Kantonen, welche von den betreffenden Kantonsregierungen als solche bezeichnet werden.

Überdies haben sich die schweizerische Nationalbank mit ihren Zweiganstalten und Agenturen, die dem Konkordat der Kantonalbanken angehörenden schweizerischen Emissionsbanken, sowie die schweizerischen Normal- und Schmalspurbahnen einverstanden erklärt, während der Rückzugsperiode vom 15. Mai bis zum 15. September 1909 an ihren Schaltern die griechischen Silberscheidemünzen an Zahlungsstatt anzunehmen.

Durch die vorstehende Bekanntmachung wird das Kreisschreiben des eidgenössischen Finanzdepartements vom 1. Februar 1909 betreffend den vorläufigen Rückzug der griechischen Silberscheidemünzen aufgehoben.
Bern, den 15. Mai 1909.

Im Auftrage des schweiz. Bundesrates,
Das eidg. Finanzdepartement:
Comtesse.

Retrait des monnaies divisionnaires d'argent grecques

La convention additionnelle à la convention monétaire internationale de 1885, conclue à Paris le 4 novembre 1908 par les états de l'Union monétaire latine, aux termes de laquelle la Grèce s'engage à retirer de la circulation des autres états de l'Union ses pièces de 2 francs, 1 franc,

50 centimes et 20 centimes, a été ratifiée le 29 avril 1909 pour entrer en vigueur le 15 mai suivant.
D'après cette convention additionnelle, le délai accordé aux particuliers pour se défaire de ces monnaies expirera le 15 septembre 1909; les personnes qui, après l'expiration de ce terme, seront en possession de monnaies divisionnaires d'argent grecques, auront à supporter elles-mêmes la perte résultant de ce fait.

En conséquence, nous portons à la connaissance du public ce qui suit:
1° D'après notre loi sur les monnaies et la convention monétaire internationale du 6 novembre 1885, aucun particulier n'est obligé d'accepter en paiement des monnaies divisionnaires d'argent étrangères, chacun a donc le droit de refuser des monnaies divisionnaires d'argent grecques.

2° Par contre, les caisses publiques de la Confédération, sont obligées, d'après l'art. 6 de la convention monétaire, de recevoir en paiement les monnaies divisionnaires d'argent grecques, mais seulement jusqu'à concurrence de 100 francs pour chaque paiement.

Cette obligation des caisses publiques cessera toutefois le 15 septembre 1909. A partir de ce jour, les caisses publiques n'accepteront donc plus les monnaies divisionnaires d'argent grecques.

3° Le public est dès lors invité à remettre en paiement, avant le 15 septembre 1909, aux caisses publiques et à celles qui sont désignées ci-après et dont le concours nous est assuré, toutes les monnaies divisionnaires d'argent grecques qui ne peuvent être renvoyées dans leur pays d'origine par la voie du commerce.

4° Sont désignées comme caisses publiques tenues d'accepter en paiement jusqu'au 15 septembre 1909 les monnaies divisionnaires d'argent grecques, mais seulement jusqu'à concurrence de 100 francs pour chaque paiement:

La caisse d'état fédérale, les caisses principales des douanes et les caisses d'arrondissement des postes, les caisses de l'administration fédérale des poudres, les bureaux des douanes, des postes et des télégraphes, la caisse principale, les caisses d'arrondissement et les caisses des gares des chemins de fer fédéraux et les caisses publiques des cantons qui seront désignées à cet effet par les gouvernements cantonaux.

En outre, la Banque nationale suisse, avec ses succursales et agences, les banques suisses d'émission faisant partie du concordat des banques cantonales, ainsi que les compagnies de chemins de fer à voie normale et les compagnies de chemins de fer secondaires se sont déclarées prêtes à recevoir en paiement à leurs guichets les monnaies divisionnaires d'argent grecques pendant la période fixée pour leur retrait, soit du 15 mai au 15 septembre 1909.

5° La publication qui précède révoque la circulaire du Département fédéral des finances du 1^{er} février 1909 relativement au retrait provisoire des monnaies divisionnaires d'argent grecques.

Berne, le 15 mai 1909.

Au nom du Conseil fédéral suisse,
Le Département fédéral des Finances:
Comtesse.

Ritiro degli spezzati d'argento greci

Il 29 aprile 1909 è stata approvata una convenzione addizionale alla convenzione monetaria internazionale del 1885, conclusa il 4 novembre 1908 tra gli stati appartenenti all'Unione monetaria latina e che entra in vigore il 15 maggio 1909. Con detta convenzione la Grecia si obbliga a ritirare dalla circolazione degli altri stati dell'Unione i suoi spezzati d'argento di 2 franchi, 1 franco, 50 centesimi e 20 centesimi.

Il termine concesso ai privati per disfarsi di tali monete scade, secondo la convenzione addizionale in discorso, il 15 settembre 1909. Coloro che, spirato questo termine, si trovassero ancora in possesso di tali monete, dovranno sopportare da soli i danni che potessero loro derivare.

Perciò rendiamo di pubblica ragione le seguenti comunicazioni:

1° Nessun privato è in obbligo, nè per la legge monetaria svizzera, nè per la convenzione monetaria latina, di accettare in pagamento degli spezzati d'argento esteri; ognuno ha quindi il diritto di rifiutare gli spezzati d'argento greci.

2° Per contro le casse pubbliche sono in obbligo, secondo l'art. 6 della convenzione monetaria latina di accettare in pagamento gli spezzati d'argento greci, ma non oltre 100 franchi per ogni pagamento.

Però quest'obbligo delle casse pubbliche ha fine, secondo la nuova convenzione addizionale, col 15 settembre 1909; da questo giorno le dette casse cesseranno di accettare gli spezzati d'argento greci.

3° Esortiamo quindi vivamente tutti coloro che si trovassero in possesso di spezzati d'argento greci e che non avessero modo di rimandarli direttamente in Grecia per la via commerciale, di trasmetterli in pagamento, prima di questa data (15 settembre 1909), alle casse pubbliche.

4° Le casse pubbliche che hanno l'obbligo di accettare in pagamento, fino al 15 settembre 1909, gli spezzati d'argento greci, però non oltre 100 franchi per ogni pagamento, sono le seguenti:

La cassa federale, le casse principali delle dogane e le casse postali di circondario, le casse dell'amministrazione federale delle polveri, gli uffici doganali, postali e telegrafici, la cassa principale, le casse di circondario e delle stazioni delle strade ferrate federali e le casse pubbliche nei cantoni che saranno designate dai governi cantonali.

Inoltre la Banca nazionale svizzera colle sue succursali ed agenzie, le banche d'emissione svizzere che fanno parte del concordato delle banche cantonali, come pure le società di strade ferrate svizzere a scartamento normale e ridotto si sono dichiarate disposte ad accettare in pagamento ai loro sportelli gli spezzati d'argento greci durante il periodo del ritiro, cioè dal 15 maggio al 15 settembre 1909.

Colla pubblicazione del presente avviso resta annullata la circolare 1^a febbraio 1909 del Dipartimento federale delle Finanze circa il ritiro provvisorio degli spezzati d'argento greci.

Berna, 15 maggio 1909.

Per incarico del Consiglio federale svizzero,
Il Dipartimento delle Finanze:
Comtesse.

Liquidation einer Genossenschaft

Nachdem die Generalversammlung vom 7. Mai 1909 die Liquidation der Genossenschaft «Liberale Gesellschaft» in Zürich beschliessen hat, werden allfällige Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche innert sechs Monaten von dieser Aufforderung an gerechnet, bei der Liquidationskommission der Genossenschaft «Liberale Gesellschaft» in Zürich anzumelden.

Zürich, 28. Mai 1909.

Die Liquidationskommission.

bessert. Es notieren: Rheinisch-belgische Marken M. 45 bis M. 46, 50, schlesische Marken M. 44, 75 bis M. 46 Hütte.

Blei. Der Londoner Markt war etwas gedrückt durch Offerten von englischen Produzenten, doch wurden die angebotenen Posten rasch aufgenommen. Der Markt schliesst stetig; für fremdes Blei angebotenen 23, 3, 9 bis 23, 5 und für englisches 23, 7, 6 bis 23, 10.

Auf dem Kontinent zeigte sich lebhaftere Frage und es fanden bedeutende Umsätze statt. Rheinisches Blei notiert M. 26, 75 bis M. 27 Hütte. Antimon stetig 23 bis 23, Silber 24 1/2 d prompt und vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse
in der Woche vom 23. bis 29. Mai 1909

| 1909 | Kupfer | | Zinn | | Blei | | Zink | | Eisen | | Silber | |
|---------|-------------------|--------|-------------------|---------|-------------------|--------|-------------------|--------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | W | S | W | S | W | S | W | S | W | S | W | S |
| 24. Mai | I. Börse-Anfang | 59 1/2 | I. Börse-Anfang | 132 1/2 | I. Börse-Anfang | 18 1/2 | I. Börse-Anfang | 22 1/2 | I. Börse-Anfang | 48 1/2 | I. Börse-Anfang | 24 1/4 |
| | II. Börse-Schluss | 59 1/4 | II. Börse-Schluss | 132 | II. Börse-Schluss | 18 1/2 | II. Börse-Schluss | 22 1/4 | II. Börse-Schluss | 48 1/4 | II. Börse-Schluss | 24 1/4 |
| 25. Mai | I. Börse-Anfang | 59 1/2 | I. Börse-Anfang | 132 1/2 | I. Börse-Anfang | 18 1/2 | I. Börse-Anfang | 22 1/2 | I. Börse-Anfang | 48 1/2 | I. Börse-Anfang | 24 1/4 |
| | II. Börse-Schluss | 59 1/4 | II. Börse-Schluss | 132 | II. Börse-Schluss | 18 1/2 | II. Börse-Schluss | 22 1/4 | II. Börse-Schluss | 48 1/4 | II. Börse-Schluss | 24 1/4 |
| 26. Mai | I. Börse-Anfang | 60 1/4 | I. Börse-Anfang | 132 1/2 | I. Börse-Anfang | 18 1/2 | I. Börse-Anfang | 22 1/2 | I. Börse-Anfang | 48 1/2 | I. Börse-Anfang | 24 1/4 |
| | II. Börse-Schluss | 60 1/4 | II. Börse-Schluss | 132 1/2 | II. Börse-Schluss | 18 1/2 | II. Börse-Schluss | 22 1/4 | II. Börse-Schluss | 48 1/4 | II. Börse-Schluss | 24 1/4 |
| 27. Mai | I. Börse-Anfang | 61 1/4 | I. Börse-Anfang | 132 1/2 | I. Börse-Anfang | 18 1/2 | I. Börse-Anfang | 22 1/2 | I. Börse-Anfang | 48 1/2 | I. Börse-Anfang | 24 1/4 |
| | II. Börse-Schluss | 61 1/4 | II. Börse-Schluss | 132 1/2 | II. Börse-Schluss | 18 1/2 | II. Börse-Schluss | 22 1/4 | II. Börse-Schluss | 48 1/4 | II. Börse-Schluss | 24 1/4 |
| 28. Mai | I. Börse-Anfang | 61 1/2 | I. Börse-Anfang | 132 1/2 | I. Börse-Anfang | 18 1/2 | I. Börse-Anfang | 22 1/2 | I. Börse-Anfang | 48 1/2 | I. Börse-Anfang | 24 1/4 |
| | II. Börse-Schluss | 61 1/2 | II. Börse-Schluss | 132 1/2 | II. Börse-Schluss | 18 1/2 | II. Börse-Schluss | 22 1/4 | II. Börse-Schluss | 48 1/4 | II. Börse-Schluss | 24 1/4 |

Wechselkurse — Cours des changes

Monatdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande
(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)
Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457;
Kr. 100 = Fr. 105.010; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182. Mathemat. Mittel!)

| | Paris | London | Deutschland | Italien | Bruxelles | Wien | Amsterdam | New-York | Moyenne mathemat. |
|------|-------|---------|-------------|---------|-----------|--------|-----------|----------|-------------------|
| 1905 | V. | 100.088 | 25.185 | 122.919 | 100.077 | 99.947 | 104.815 | 208.35 | 5.164 |
| | | 100.184 | 25.205 | 123.063 | 100.107 | 99.965 | 104.862 | 208.436 | 5.168 |
| 1906 | V. | 100.208 | 25.215 | 123.13 | 100.136 | 99.993 | 104.892 | 208.533 | 5.17 |
| | | 100.315 | 25.235 | 123.277 | 100.161 | 99.999 | 104.928 | 208.633 | 5.174 |
| 1907 | V. | 100.125 | 25.21 | 122.903 | 100.135 | 99.838 | 104.712 | 207.542 | 5.186 |
| | | 100.113 | 25.186 | 122.855 | 99.865 | 99.641 | 104.376 | 207.77 | 5.151 |
| 1908 | V. | 100.078 | 25.147 | 123.116 | 100.099 | 99.858 | 104.625 | 207.644 | 5.154 |
| | | 100.185 | 25.158 | 123.192 | 100.125 | 99.873 | 104.678 | 207.774 | 5.157 |
| 1909 | I. | 100.235 | 25.184 | 122.909 | 99.878 | 99.793 | 104.967 | 208.463 | 5.159 |
| | II. | 100.053 | 25.179 | 122.666 | 99.308 | 99.678 | 104.888 | 207.963 | 5.156 |
| III. | | 99.875 | 25.191 | 122.788 | 99.463 | 99.708 | 104.987 | 208.098 | 5.162 |
| | | 99.971 | 25.224 | 123.097 | 99.628 | 99.788 | 105.121 | 208.163 | 5.164 |
| IV. | | 99.921 | 25.151 | 122.903 | 99.327 | 99.67 | 104.90 | 208.156 | 5.153 |
| | | 99.976 | 25.158 | 122.966 | 99.377 | 99.701 | 104.949 | 208.255 | 5.154 |
| V. | | 99.979 | 25.168 | 123.078 | 99.459 | 99.72 | 105.075 | 208.45 | 5.156 |
| | | 99.994 | 25.171 | 123.135 | 99.411 | 99.731 | 104.954 | 208.513 | 5.154 |

Das mathematische Mittel (berechnet ohne Mitberücksichtigung der Devisen New-York) repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen konstatierten Abweichungen von der Parität. — Die über den Durchschnittszahlen angebrachten gewöhnlichen Zahlen geben die im Laufe des Monats notierten Minimalcourse, die gewöhnlichen Zahlen unter den Durchschnittszahlen die notierten Maximalcourse an.
Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale. — Les chiffres indiqués en caractères ordinaires au-dessus de la moyenne, indiquent le cours minimum, ceux en caractères ordinaires au-dessous de la moyenne le cours maximum coté pendant le mois.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Luftkurort Giswil (Obwalden)
am Brünig. — Geschützte Wald- und Tallandschaft

Hotel Krone (Neues Familienhotel)
Sehr bescheidene Pensionspreise. Denkbar günstig für angenehmen ländlichen Ruhe-Aufenthalt. Vorz. Küche (Koch). Offenes Bier. Familienarrangements. Nähere Auskunft durch den Besitzer N. Ming-Imfeld.

SOCIÉTÉ

Ferme et Porcherie des Grands Vergers
à Villeneuve

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
Assemblée générale ordinaire

le 19 juin, à 4 h., à l'Hôtel du Raisin, à Villeneuve

ORDRE DU JOUR :

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs. (1550)
- 2° Approbation de ces rapports.
- 3° Renouvellement du conseil d'administration.
- 4° Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1909.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont dès ce jour à la disposition des actionnaires, à la Banque de Montreux. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres avant l'assemblée.
Villeneuve, le 1^{er} juin 1909.

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de Fer Régional du Val-de-Travers

Obligations 5% de 1883

Les obligations nos 3, 17, 23, 51, 98 et 149 ont été désignées par le sort pour être remboursées cette année; elles sont payables dès le 30 juin prochain: (1556)

A Fleurier: à la caisse de la compagnie (Banque Sutter & Co),
à Neuchâtel: à la Banque Cantonale Neuchâteloise,
à Winterthur: à la Banque de Winterthur.

L'intérêt cessera de courir dès cette date.
Fleurier, le 1^{er} juin 1909.

La direction.

Société anonyme de la Carrière de la Stockern

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 16 juin 1909, à 3 heures de l'après-midi, au bureau de MM. E. Streit-Baron et Cie., entrepreneurs, rue de Monthoux 33, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs. (1552)
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1909.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de MM. E. Streit-Baron et Cie., rue de Monthoux 33, à partir du 8 juin courant.

MM. les actionnaires sont priés de faire inscrire les numéros de leurs actions, soit à l'adresse ci-dessus, à l'avance, soit au local de l'assemblée, avant la séance.
Genève, le 2 juin 1909.

Schlussruf

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsprüfungen und Bekanntmachungen von Bevogteten.)

An Hophan, Konrad, sel. Gemeindeverwalter, in Näfels.
Forderungseingaben an: In sein Haus.

Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.
Glarus, den 5. Juni 1909. (1560)

Namens der Regierungskanzlei,

Der Ratsschreiber: **B. Trämpy.**

Braunwaldbahn-Gesellschaft Linthal

Der Coupon Nr. 2 pro zweites Betriebsjahr 1908 wird mit
Fr. 25. — für die Prioritätsaktien und
Fr. 20. — für die Stammaktien
an den Kassen der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und der Braunwaldbahngesellschaft in Linthal eingelöst.
1561) **Die Verwaltung.**

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pilatusstrasse 5 1558

Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung
Patentbureau Carl Müller
Bleicherweg 13, Zürich II (155)

Olichés

für Zeitungen, Kataloge etc.
Ernst Doelker, Militärstrasse 48/50,
Zürich III. Elektr. Betrieb. Tel. 394. (155)
Amerik. Buchführ. Lehr. gründl.
durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar.
Verl. Sie Gratsprospekt. H. Frisch,
Bücherepente Zürich. B. 15. 14.

Der Verein für die Schifffahrt auf dem Oberrhein in Basel

Briefadresse: an die Rheinschiffahrt, Basel — Telegrammadresse: Schifffahrt-Basel

(Sekretariat: Eisengasse 1, Telefon-Nr. 514)

empfiehlt den Schweizer Industriellen und Kaufleuten die Benützung der Rhein-Route bis Basel für ihre Importe und Exporte. Das Sekretariat hält sich zur Verfügung für Auskünfte über Verschiffungsgelegenheiten etc. im Frachtverkehr und über Fahrzeiten, Gesellschaftsfahrten etc. im Personenverkehr.

Compagnie du Chemin de fer d'Yverdon-Ste-Croix

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **mardi, 15 juin 1909**, à 11^{1/4} h. du matin au **GRAND HOTEL DES BASSES** près Ste-Croix

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Approbation du bilan et des comptes au 31 décembre 1908 et décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
- 3° Votation sur le résultat de l'exercice et fixation du dividende.
- 4° Nomination d'administrateurs. (13661)
- 5° Nomination de contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont, dès aujourd'hui, à la disposition des actionnaires, au siège social, à Yverdon.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires doivent signer et adresser, avant le **14 juin**, la déclaration dont la formule est à leur disposition au siège social, à Yverdon, à la gare de Ste-Croix et auprès de M. Charles Stouky, secrétaire du conseil, à Lausanne.

Yverdon, le 10 mai 1909.

Au nom du conseil d'administration,
Le secrétaire: **Ch. A. Stouky.**

Das „Fortschritt“-Buch



das Ideal der Bücher mit auswechselbaren Blättern empfiehlt sich durch seine bedeutenden Vorzüge für Konto-Korrente und Hülfsbücher jeder Art. Keine Versuchsarbeit. Erprobte Vervollendung. Referenzen erster Schweizer Firmen. Prospekt und kostenlose Vorführung durch die Hauptvertreter

Gebrüder Scholl, Zürich
Poststrasse 31
(1145.)

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

sur le **mercredi 16 juin 1909**, à 10^{1/2} heures du matin, au siège social, à Bulle, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de 1908. Approbation et décharge au conseil.
- 2° Fixation du dividende.
- 3° Renouvellement intégral du conseil d'administration pour la période statutaire de trois ans.
- 4° Nomination des deux commissaires-vérificateurs pour l'année 1909.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 14 juin, à Bulle, au siège social, ou à Fribourg, à la Banque cantonale fribourgeoise, ou à la banque Ch. Masson & Cie., à Lausanne. Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, à Bulle, à partir du 7 juin.

(1502.)

Au nom du conseil d'administration,
Le président:
Ch. E. Masson.

Kreditschutz A. G. in BERN
Ausserordentliche Generalversammlung
Dienstag, den 15. Juni, nachmittags 5 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Olten

Traktanden:

1. Beschlussfassung über Verlegung des Sitzes (15551)
2. Verschiedenes.

Der Verwaltungsrat.

Société romande d'électricité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 12 juin 1909**, à 3^{1/2} h. de l'après-midi au **Grand Hôtel de Territet** (Salle des Fêtes).

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes. (1446.)
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports, fixation des dividendes.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1909.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan et le détail du compte de profits et pertes ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société, à Territet, où ils peuvent se procurer également des exemplaires imprimés du rapport du conseil d'administration.

Pour le 12 juin les cartes d'admission à cette assemblée donnent droit à la libre circulation sur les trams V.M.C. et T.P. et seront délivrées à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres jusqu'au 11 juin, à 6 h. du soir, au bureau de la société, à Territet (les Jumelles).

Territet, 22 mai 1909.

Au nom du conseil d'administration:

Le président:

Ami Chessex.

Le secrétaire:

Eel. Dubochet.

Schuldenruf

über den unterm 2. Mai 1909 im Lindenhof zu Wolhusen, Kt. Luzern, gestorbenen Josef Ulmi, gewesener Mechaniker, von Entlebuch. Frist für Eingaben auf der Gerichtskanzlei Ruswyl bis und mit dem 19. Juni 1909.

Ausgekündigt mit der Aufforderung zu rechtzeitigen Eingaben unter Androhung der gesetzlichen Folgen.
Ruswyl (Kt. Luzern), den 1. Juni 1909. (1557)

Vize-Gerichtspräsident: **Pet. Egli.**

Gerichtsschreiber: **Wicky.**

Neu erschienen!

Schweizer Industrie-Verlag
A.-G. Zürich

HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH
der SCHWEIZ
für Handel, Industrie & Gewerbe

VI. Ausgabe 1909/10
Preis (2 Bände) Fr. 25

Letzte Ausgabe 1907/08
solange Vorrat 2 Bde. Fr. 12

Frei-Scherz, Bücher-Experte, Luzern

Prüfen u. Ordnen von Buchhaltungen. (1558.) Telefon-Nr. 1514

Internationaler Möbeltransport und Spedition
A. Welti-Furrer's Söhne

29 Bären-gasse Zürich Telefon Nr. 4726

Übernahme von Möbeltransporten ohne Umlad in Patentmöbelwagen, per Landstrasse, per Bahn, zur See
Verpackung von Mobilien • Aufbewahrung
"Zollabfertigung"

Alleiniges Mitglied für Zürich und Winterthur des Internat. Möbeltransport-Verbandes, mit Vertretung auf allen hauptsächlichsten Plätzen Europas und Amerikas
Kostenvoranschläge gratis • Zuverlässige Bedienung

Société des Forces motrices de l'Avançon

MM. les actionnaires sont informés que

le **dividende pour 1908** fixé à **25 francs** par action de 1^{re} classe par l'assemblée générale du 25 mai, est payable dès ce jour contre remise du coupon N° 7, à la Banque cantonale vaudoise et chez MM. Chavannes & Co., à Lausanne, Paillard, Augsbourger & Co., à Bex.

Bex, 1^{er} juin 1909.
(1554.)

Le conseil d'administration.

Ein sicherer Rechner

ist die Millionär-Maschine mit ihrer ersten-erstaunlichen Leistungsfähigkeit

Kostenlose Vorführung durch
Gebrüder Scholl, Zürich
Poststrasse 3

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Aarau: Stürmann & Sandmeier, Rechts-, Not- u. Inkasso-Bureau.
Aarburg-Oftringen: Braendli, A., Not. Notar- u. Geschäftsb. Inform.
Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat.
Basel: Steigmeier & Cie., Int. Ink.
Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink. — Emil Jenni, Internation. Handelsauskunftsbureau. Ink. Unfallvers. — A. Schneider, Adv. u. Inkasso. — G. Christen & Sohn, Adv. u. Ink.
Biel: Moser & Fehlimann, Adv. u. Not.
Burgdorf: F. Haller, Adv. u. Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Rens., recouvrement, ger., etc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Chur: K. Witz, Ink., Informationen-, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.
Fribourg: Léon Balser, banquier, escompte, renseignements, recouvrement, Gerbve: Herren & Sineret.
Fondation en 1872.
Renseign. et recouvrement sur tous pays.
Brevets d'invention, marques et modèles. Réf. et tarifs à dispos.
— P. de Roding, banque et agence de recouvrements et renseignements.

Langenthal: Eug. O. Müller, Adv. & A. G.
Lausanne: E. Glas-Chollet, Rens., rec.
Lugano: Adolfo Schäfer-Gianini, Rens.-Bureau, Ink., Inf., Uebersetz.
— Dr. Huber, einz. deutsch. Adv. Ink.
Luzern: C. Hurter, Advok., Ink., Inf. — L. Widmer, Rechtsb., Inform., Ink.
Orbe: E. Beauverd, Gérant.
Payerne: Ph. Nicod, agent d'aff. pat.
Saignelégier (J. b.): Jos. Wolter, av. Schaffhausen: Dr. R. Walter, Adv.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso, Rechtsbureau, Konkursachen.
St. Gallen: L. Leising, Advok., u. Ink. — J. Forster, Advokatur, Inkasso.
Winterthur: Dr. W. Witzig, Adv. u. Ink.
Yverdon: F. Willmoff, agent d'aff.
Zürich: Ad. Fross-Vogel, Grossmattstr. 3, II., Bücher-Rev., Bilanzen, Verwaltungen. Telefon 2928
— Levallant, Patentanwalts- und Commercial-Bureaux A.-G.

Vogel & Zimmermann
Patentanwältsbureau
Zürich
Bahnhofplatz

Mineralwasser-Riesel-Apparat

und Abstillapparat (1564.)
zu kaufen gesucht
Offert. und Kliff. Z. V. 6296 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Adressen
für
Männer;
Mädchen;
Eheleute;
Streifen u. Kuverts geschrieben liefert
Internat. Adressenverlag Zürich
(Sebst. 57), Telefon 5381. Prospekt gratis. 1223